

# Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	15
§ 1 Einführung	19
§ 2 Historische Entwicklung der Kirchensteuer	21
A. Reichsdeputationshauptschluß	21
B. Art. 137 Abs. 6 WRV	22
C. Religionsgemeinschaften in der DDR	22
§ 3 Rechtsquellen des Kirchensteuerrechts	24
A. Rechtsgrundlagen der Kirchensteuer	24
B. Weitere gemeinsame staatlich-kirchliche Rechtsgrundlagen	25
C. Kirchliche Rechtsquellen	25
D. Kirchensteuerlich relevante Normen	26
§ 4 Einkommensteuer als Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer	27
A. Prinzipienbindung	27
B. Steuerliche Prinzipienfolgen	29
C. Kirchensteuer in Abhängigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung	31
I. Kirchengaustrittswirkung	31
II. Gegenläufige Entwicklungslinien	32
III. Soziodemografische Entwicklung	33
1. Allgemeine Entwicklung	33
2. Entwicklungsschichtung	36
3. Kirchenspezifische Entwicklung	38
a) Kirche – West	38
b) Kirche – Ost	39
4. Konsequenzen für kirchliche Leistungsfähigkeit	41
§ 5 Kirchensteuerarten und Kirchensteuerhebesatz	42
A. Kirchensteuer als Zuschlag zur Lohn- und Einkommensteuer	42
I. Kirchensteuer als Zuschlag zur Lohnsteuer	42
II. Kirchenlohnsteuer nach dem Faktorverfahren	44
III. Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer	44
IV. Korrektur der Bemessungsgrundlage	44
B. Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer	45
I. Einführung	45
II. Abzug der Kirchensteuer durch Abzugsverpflichteten	46
1. Kirchensteuerabzug durch auszahlende Stelle (§ 51a Abs. 2c EStG)	46
a) Mitteilung der Religionszugehörigkeit	46
b) Kirchensteuererhebende Religionsgemeinschaften	46

c)	Abzugspflichten	46
d)	Kein rückwirkender Einbehalt	47
e)	Einbehalt bei Ehegatten und Personenmehrheiten	47
f)	Datenschutzanforderungen	48
g)	Inanspruchnahme des Abzugsverpflichteten	48
h)	Kapitalertragsteuerbescheinigung auf Antrag	49
2.	Sonderausgabenabzug	49
3.	Ausnahmen beim Abzugsverfahren	50
a)	Personenmehrheiten	50
b)	Kapitalertragsteuer in besonderen Fällen / Anderkonten	51
c)	Abführung der Kirchensteuer an den Steuergläubiger	51
d)	Keine Zwölfteilung der Kirchensteuer	52
e)	Mindestbetrags-Kirchensteuer wird nicht erhoben	52
f)	Halbteilung nur im Zweifel	53
g)	Keine Kappung im Erhebungsverfahren	53
h)	Kein Einbehalt der Kirchensteuer bei inländischen thesaurierenden Fonds	54
III.	Ergiebigkeit des Kirchensteueraufkommens	54
IV.	Veranlagung zur Kirchensteuer	55
1.	Veranlagung nach § 51a Abs. 2d EStG	55
2.	Isolierte Veranlagung zur Kirchensteuer	55
3.	Veranlagung nach § 32d Abs. 3, 4 und 6 EStG	56
a)	Pflichtveranlagung nach § 32d Abs. 3 EStG	56
b)	Wahlveranlagung nach § 32d Abs. 4 EStG	56
c)	Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG	57
4.	Akzessorietät und Ausnahmen davon	57
5.	Keine Berücksichtigung von Kindern	58
6.	Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer bei glaubensverschiedener Ehe	58
a)	Veranlagungsverfahren	58
b)	Besonderes Kirchgeld	59
c)	Anrechnung der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	60
d)	Einbezug der Kapitaleinkünfte in Günstigerprüfung	61
7.	Beizufügende Unterlagen	61
8.	Erklärungsvordruck isolierte Veranlagung	61
V.	Elektronisches Informationssystem (§ 51a Abs. 2e EStG) – Ausblick	62
1.	Grundlegende Notwendigkeiten	62
2.	Bildung einer – trennscharfen – Religionskennziffer	63
3.	Weiterer Regelungsbedarf	65
a)	Erhebung bei Ehegatten	65
b)	Unterjährige Veränderung der Kirchenmitgliedschaft – Verrechnungstopf	65
4.	Inländische thesaurierende Fonds	68
5.	Mitteilung des Religionsmerkmals	68
C.	Kirchensteuerhebesatz	69
I.	Regulärer Hebesatz	69
II.	Geltungsweite des Hebesatzes	69
III.	Besondere Hebesätze	70

	<b>D. Weitere Kirchensteuerarten</b>	70
	I. Kirchensteuer vom Einkommen	70
	II. Kirchensteuer nach Maßgabe des Grundsteuermessbetrages	71
	III. Kirchensteuer vom Vermögen	73
	IV. Kirchensteuer als (Orts- oder Gemeinde-) Kirchgeld	73
	V. Besonderes Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe	75
	<b>E. Anrechnung der Kirchensteuern aufeinander</b>	76
§ 6	<b>Steuerpflicht – Kirchenmitgliedschaft</b>	77
	A. Kirchensteuerpflicht	77
	B. Kirchenmitgliedschaftliche Regelungen	78
	C. Kirchensteuer bei Auslandsaufenthalt / bei Ausländern	80
	D. Anteil der Kirchensteuerzahler	81
§ 7	<b>Steuergläubiger</b>	82
§ 8	<b>Beginn und Ende der Kirchensteuerpflicht</b>	83
	A. Beginn der Kirchensteuerpflicht	83
	B. Ende der Kirchensteuerpflicht	84
§ 9	<b>Besteuerung der Ehegatten</b>	85
	A. Konfessionsgleiche Ehe	85
	B. Konfessionsverschiedene Ehe	85
	C. Glaubensverschiedene Ehe	88
	I. Grundlagen	88
	II. Berechnung der Kirchensteuer – Lohnsteuerabzugsverfahren	88
	III. Berechnung der Kirchensteuer – Veranlagungsverfahren	89
	IV. Besonderes Kirchgeld	91
	V. Weitere Spezifikationen	94
	1. Berechnung der Kappung	94
	2. Kirchenbeitrag des nichtsteuerpflichtigen Ehegatten	95
	3. Berechnung bei Änderung der Kirchengemeindegliederung	95
	4. Erlass bei außerordentlichen Einkünften	97
	5. Besteuerung bei Kapitaleinkünften	98
	<b>D. Gesamtschuldnerische Haftung</b>	99
	<b>E. Lebenspartnerschaft</b>	100
§ 10	<b>Korrekturen der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Kirchensteuer (§ 51a Abs. 2 und 2a EStG)</b>	101
	A. Berücksichtigung von Kindern	101
	I. Geltung der Freibeträge des § 32 Abs. 6 EStG	101
	II. Jährlichkeitsprinzip	102
	III. Rechtsmittelweg	103
	B. Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren	103
	I. Halbeinkünfteverfahren	103
	II. Halbeinkünfteverfahren – Verlustfälle	105
	III. Teileinkünfteverfahren	106
	IV. Rechtsmittelweg	107

	C. Keine Anrechnung des Gewerbesteuermessbetrages	108
§ 11	Mindestbetrags-Kirchensteuer	109
§ 12	Kappung der Progression	111
§ 13	Kirchensteuer bei Pauschalierung der Lohnsteuer	115
	A. Vereinfachtes Verfahren	115
	B. Nachweisverfahren	116
	C. Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37a EStG und § 37b EStG	117
	D. Einheitliche Pauschsteuer bei Minijob	117
§ 14	Sonderausgabenabzug	118
	A. Abzug nach § 10 Abs. 1 Nr. 4 1. Hs. EStG	118
	B. Rechtfertigung des Abzugs	118
	C. Sonderausgabenrücktrag	119
	D. Sonderausgabenabzug für Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	119
	E. Einschränkung des Abzugs von Zuwendungen (§ 10b EStG)	120
§ 15	Zwölfteilung der Kirchensteuer	121
	A. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit	121
	B. Im Rahmen der Veranlagung	121
	I. Ende der Kirchensteuerpflicht im Folgemonat	121
	II. Wohnsitzwechsel	122
	III. Wechsel unbeschränkte / beschränkte Steuerpflicht	122
	IV. Höheres Einkommen nach Kirchenaustritt	122
	V. Besonderes Kirchgeld	123
	VI. Zwölfteilung bei Ehegatten	123
	VII. Zwölfteilung bei Kinderfreibeträgen	125
	VIII. Tod des Kirchensteuerpflichtigen	126
	C. Bei Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	126
§ 16	Erlass der Kirchensteuer	128
	A. Grundlagen	128
	B. Erlass bei außerordentlichen Einkünften nach § 34 Abs. 2 EStG	129
	C. Beispiele aus der Erlasspraxis	131
	D. Verfahren	132
§ 17	Kirchenaustritt	133
	A. Austrittsformalien	133
	B. Austrittserklärung bei Betreuungsverhältnis / gesetzlichem Vertreter	134
	C. Wirkung des Austritts	135
	D. Nachweis des Austritts	136
	E. Staatliche Gebühr	136
	F. Beratungspflicht zum Austritt	137

§ 18	Rechtsweg und Rechtsmittel	139
§ 19	Kirchensteuer-Verrechnungsverfahren	141
	A. Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahren	141
	B. Verteilung der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	141
	I. Verteilungsverfahren in den Jahren 2009 und 2010	141
	II. Verteilungsverfahren ab 2011	142
§ 20	Abzugspflichten, Lohnsteuerkarte, Betriebsstättenprinzip	143
	A. Religionsmerkmal auf der Lohnsteuerkarte bzw. elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale nach § 39e EStG	143
	B. Pauschalierung der Lohn- bzw. Einkommensteuer	145
	C. Betriebsstättenprinzip	145
	D. Abzugspflichten bei Kapitalertragsteuer	146
	E. Inanspruchnahme des Abzugsverpflichteten	147
§ 21	Einbindung der Finanzverwaltung	148
§ 22	Geltung der allgemeinen Steuergesetze	150
§ 23	Transferleistungen und Kirchensteuer	151
	A. Berechnung des Arbeitslosengeldes	151
	B. Berechnung des Elterngeldes	151
	C. Berechnung von Abfindungen	153
	D. Wertung	153
§ 24	Ist die Kirchensteuer zeitgemäß?	154
§ 25	Alternative Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer	157
	A. Theoretischer Ansatz	157
	B. Prämissen der Kirchenfinanzierung	158
	C. Bemessungsgrundlage zu versteuerndes Einkommen	159
	I. Überprüfung der Ansätze	160
	1. Kircheneigener Tarif (1)	160
	2. Kircheneigener Tarif (2)	160
	3. Kircheneigener Tarif (3)	161
	II. Machbarkeit und rechtlicher Standort	161
	D. Status quo bewahren	162
	E. Änderung des Hebesatzes	162
§ 26	Exkurs: Kommunales Heberecht auf die Einkommensteuer	164
§ 27	Die Kirchensteuer in Europa	165
	A. Einfluss europäischen Rechts auf das deutsche Kirchensteuerrecht	165
	B. Finanzierung der Kirchen in Europa – Überblick	165
§ 28	Verwaltung der Kirchensteuer in den Bundesländern	169
§ 29	Kirchensteuer-Übersicht	170
	A. Besonderes Kirchgeld	171
	B. Mindestbetrags-Kirchensteuer	172

§ 30	<b>Anschriften der Religionsgemeinschaften</b>	173
	A. Evangelische Landeskirchen	173
	B. Römisch-katholische (Erz-) Bistümer	175
	C. Andere Religionsgemeinschaften	177
§ 31	<b>Gesetze</b>	179
	A. Grundgesetz (Auszug)	179
	B. Einkommensteuergesetz (Auszug)	179
	C. Nachweis Kirchensteuergesetze der Länder	184
	D. Nachweis der Kirchensteuerordnungen	185
	I. Evangelische Landeskirchen	185
	II. Römisch-katholische (Erz-) Bistümer	187
	III. Andere Religionsgemeinschaften (Auswahl)	189
<b>Anhang / Formulare</b>		190
	A. Antrag auf Einbehalt der Kirchensteuer nach § 51a Abs. 2c EStG	190
	B. Steuererklärung für isolierte Veranlagung zur Kirchensteuer	195
	C. Kirchensteuer bei Pauschalierung der Lohnsteuer / Einkommensteuer	196
	D. Durchschnittsalter der Evangelischen Kirchenmitglieder	198
	E. Anteil der Kirchenmitglieder an der Bevölkerung 2006	199
	F. Haushalt der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers für die Jahre 2009 und 2010	200
Steuererhebende Religionsgemeinschaften – Hebesätze		203
Stichwortverzeichnis		215